

Wachszieher / Wachszieherinnen

Berufsausbildung

Es handelt sich um einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz, bzw. nach der Handwerksordnung. Die dreijährige Ausbildung erfolgt im Wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich.

Die Ausbildung ist in zwei Fachrichtungen möglich:

1) Kerzenherstellung (siehe 3. fachrichtungsspezifisches Ausbildungsjahr)

2) Wachsbildnerei (siehe 3. fachrichtungsspezifisches Ausbildungsjahr)

Inhalte und Ablauf

Laut Ausbildungsrahmenplan lernen die Auszubildenden beispielsweise im

3

1. Ausbildungsjahr:

- welche Eigenschaften mineralische, tierische, pflanzliche und synthetische Wachse und Fettsäuren haben
- wie man Kerzen zieht, köpfelt und locht
- wie Wachse unter Berücksichtigung ihres Schmelzpunktes verflüssigt werden
- wie man Wachskompositionen schmilzt
- wie Kerzen, Reliefs und Plastiken entgratet und vorbereitet werden

J
Ä
H
R
I
G
E

2. Ausbildungsjahr:

- wie einfache Kerzenverzierungen für religiöse und profane Zwecke entworfen werden
- wie man die Kerzenverzierungen durch Schneiden, Ausstechen oder Ausgießen anfertigt
- wie Wachsplatten gezogen und gewalzt werden
- was man beim Herstellen von Formen beachten muss
- wie man Kerzen, Reliefs und Plastiken bemalen kann

B
E
R
U
F
S
A
U
S
B
I
L
D
U
N
G

Zwischenprüfung vor dem Ende des 2. Ausbildungsjahres

3. fachrichtungsspezifisches Ausbildungsjahr:

1)

- welche Fertigungsvorgänge von Hand es gibt (z.B. Ziehen, Tauchen, Kneten)
- wie man Kerzen mit der Maschine zieht, locht und köpfelt, ausgießt oder taucht
- wie man Kerzen, insbesondere vom Docht auf, gießt

2)

- wie man Entwurfsskizzen von Reliefs, Plastiken und Kerzenverzierungen nach eigenen Ideen fertigt
- wie man Reliefs und Plastiken modelliert und abformt
- wie man große Kerzen, insbesondere Motivkerzen, verziert

Gesellenprüfung bzw. Abschlussprüfung

...

Berufsausübung (ausgewählte Merkmale)

Nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung finden Wachszieher Ausübungsmöglichkeiten entsprechend der gewählten Fachrichtung in der:

- 1) Kerzenherstellung**
- 2) Wachsbildnerei**

In kleinen oder mittleren Handwerksbetrieben führen sie alle berufsüblichen Arbeiten aus, in industriellen Großbetrieben übernehmen sie Teilaufgaben.

Tätigkeiten	1) <ul style="list-style-type: none">• Herstellen von Kerzen für den häuslichen Gebrauch und zur sakralen Verwendung• Verschmelzen der Rohstoffe je nach Rezeptur, Färben des Wachses• Ziehen von Kerzen mit Maschine• Pressen, Gießen, Tauchen oder Kneten von Kerzen• Herstellen von Lichten (Stundenbrenner, Teelichte) 2) <ul style="list-style-type: none">• Herstellen von Wachsbildern (Reliefs) und Modellen• Anbringen von Schmuck auf Zierkerzen• Bemalen und Auftragen von Blattgold
Arbeitsmittel Werkzeuge Material	<ul style="list-style-type: none">• Rohstoffe (tierische, pflanzliche, mineralische Wachse)• Entwurfsskizzen• Wachsmodelle, Mutterformen• Holztonne, Kessel• Pigment-, Anilinfarben, Dochte• Blattgold, Silber• Kerzenzuganlagen, Extruderpresse, Hydraulische Kolbenpresse, Tauchmaschine, Fräsmaschine, Formdrehbank, Nachtlichtpresse
Umgang mit	<ul style="list-style-type: none">• Kollegen, Meistern, Vorgesetzten
Arbeitsort Arbeitsumgebung	<ul style="list-style-type: none">• Handwerksbetrieb• Industriebetrieb

Berufliche Weiterbildung

Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten

- Teilnahme an Lehrgängen, Kursen oder Seminaren

Aufstiegsfortbildung (nach entsprechender Berufspraxis)

- Wachsziehermeister/in oder Industriemeister/in
- Techniker/in für Betriebswissenschaft